

## Hate Speech

**Hate Speech ist gewalttätige Sprache. Sie enthält:**

- ☞ Abwertung, Angriffe, Beschimpfung, Hass
- ☞ Beleidigung und Verleumdung von Gruppen von Menschen, also gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit. Dazu gehören unter anderem Rassismus, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit, Homo- und Transfeindlichkeit, Sexismus.
- ☞ direkte oder indirekte Aufrufe zu Gewalt, (Selbst-)Justiz, Handlungszwang

Dazu gehört aber auch, wenn Menschen die Gleichwertigkeit und gleiche Rechte abgesprochen werden – schlimmstenfalls das Recht zu leben (öfter: in Deutschland zu leben).

## Toxic Speech

**Toxic Speech ist gefährliche Sprache – gefährlich für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und den respektvollen Umgang miteinander. Dazu gehören:**

- ☞ Desinformationen und manipulierte Erzählungen
- ☞ abwertende Verallgemeinerungen und Einzelerlebnisse, die als allgemeingültig überhöht werden
- ☞ die Verbreitung eines homogenen und antipluralistischen Gesellschaftsbildes: Alle sollen gleich leben und denken. Und wer nicht so lebt wie ich, den meine ich angreifen zu dürfen.
- ☞ eine Beschädigung der demokratischen Debatte: Soziale Regeln gelten nicht mehr; wer anderer Meinung ist, wird beschimpft, beleidigt, mundtot gemacht.

Amadeu Antonio Stiftung  
Berlin 030. 240 886 10  
Hannover 0511. 89 73 43 34  
[www.amadeu-antonio-stiftung.de](http://www.amadeu-antonio-stiftung.de)

**AMADEU  
ANTONIO  
STIFTUNG**

## Engagieren Sie sich mit uns!

**Ich will selbst eine Initiative gründen.**

Die Amadeu Antonio Stiftung berät, fördert und vernetzt Projekte:

[www.amadeu-antonio-stiftung.de/projektfoerderung](http://www.amadeu-antonio-stiftung.de/projektfoerderung)

**Ich will helfen, die Debattenkultur im Internet zu verbessern.**

Beratung, Fortbildung, Qualifizierung und Unterstützung bieten:

- ☞ **Civic.net** – Aktiv gegen Hass im Netz, Berlin:  
[www.amadeu-antonio-stiftung.de/civicnet](http://www.amadeu-antonio-stiftung.de/civicnet)
- ☞ **#wildwildweb?!** – für eine demokratische Zivilgesellschaft im digitalen Raum, Hannover:  
[www.amadeu-antonio-stiftung.de/wildwildweb](http://www.amadeu-antonio-stiftung.de/wildwildweb)
- ☞ **debate//de:hate** – Für digitale demokratische Debattenkultur: pädagogische Praxis, Empowerment, Counter Speech, Debattenkultur, Monitoring  
[www.debate-dehate.com](http://www.debate-dehate.com)

**Ich möchte an meiner Schule/Bildungseinrichtung einen Workshop veranstalten, damit noch mehr Menschen in der Lage sind, gegen Hate Speech zu argumentieren.**

- ☞ Bundesweites Workshop-Angebot »Hate Speech begegnen«, umgesetzt von jungen Trainer\*innen nach dem peer trainer-Prinzip:  
[www.amadeu-antonio-stiftung.de/peer-training](http://www.amadeu-antonio-stiftung.de/peer-training)

## Informationen und Materialien

**Belltower.News** – Netz für digitale Zivilgesellschaft  
Tagesaktuelles journalistisches Informationsportal zu Demokratie-Gefährdung on- und offline  
[www.belltower.news](http://www.belltower.news)

**Publikationen der Amadeu Antonio Stiftung**  
Praktische Handreichungen für die demokratische Zivilgesellschaft, kostenlos, gedruckt oder zum Download verfügbar unter:  
[www.amadeu-antonio-stiftung.de/publikationen/](http://www.amadeu-antonio-stiftung.de/publikationen/)  
[#Soziale\\_Netzwerke](https://twitter.com/Soziale_Netzwerke)

# Was tun, wenn mir Hate Speech begegnet



**#HateSpeech**

**AMADEU  
ANTONIO  
STIFTUNG**

Hassrede im Internet macht viele Menschen erst einmal sprachlos. Rassismus, Islamfeindlichkeit, Antisemitismus in meiner Timeline, unter Freund\*innen, Bekannten, Kolleg\*innen? Auf der Social Media-Seite, die ich betreue? In den Kommentarspalten meines Lieblingsmediums?

### Das Problem mit Hate Speech und Parolen gegen Einzelpersonen

- Wir neigen zur Ausnahme-Entschuldigung: Das ist bestimmt nicht so gemeint, da sind Emotionen durchgegangen o.ä.
- Aber: Für durch Hate Speech Angegriffene sind die Folgen fatal, ihnen wird ein Aktionsraum genommen, schlimmstenfalls drohen ernste Erkrankungen.
- Und: Hassrede wird politisch strategisch eingesetzt. Hetze gegen Gruppen von Menschen normalisiert Abwertung und Menschenfeindlichkeiten. Wir gewöhnen uns daran. Und das Handeln folgt, von der Ausgrenzung bis zur Gewalt.

### Was wir tun können – als Einzelpersonen

Nachfragen, Widersprüche benennen, Empathie wecken, andere Weltansichten aufzeigen, Abwertung widersprechen, uns für Vielfalt und Menschenrechte für alle einsetzen. Und zwar so:

1. Über **strafrechtlich relevante Hate Speech** (wie Volksverhetzung, Holocaustleugnung, Beleidigung, Verleumdung) müssen wir nicht diskutieren:

- Melden (beim Sozialen Netzwerk oder der Moderation des Kanals)
- Anzeigen (Polizei, Onlinewachen)
- Wenn Sie unsicher sind, ob der Beitrag strafbar ist: Senden an [www.internet-beschwerdestelle.de](http://www.internet-beschwerdestelle.de) oder [www.hass-im-netz.info](http://www.hass-im-netz.info). Da prüfen Jurist\*innen und Jugendschützer\*innen das.
- Weil Meldungen manchmal dauern: Es schadet nicht, sich gegen den Post zu positionieren, aber bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr.

2. Gefährliche, aber **nicht strafrechtlich relevante Parolen (Toxic Speech)**

Die Meinungsfreiheit deckt auch rassistische, antisemitische, islamfeindliche, sexistische Äußerungen – es ist an uns zu widersprechen, Sachlichkeit in Diskussionen zu bringen und Werte zu verteidigen.

### Toxic Speech in meiner Timeline durch Freund\*innen, Bekannte, Kolleg\*innen

- Je persönlicher der Kontakt, desto größer die Bereitschaft, Argumenten zuzuhören.
- Problematische Postings lieber per persönlicher Nachricht oder im persönlichen Gespräch als auf der Timeline klären.
- Möchte die Person den rassistischen Witz, die problematische Quelle für Informationen oder den sexistischen Kommentar nicht löschen – kommentieren Sie für die Mitlesenden, machen Sie Ihre Haltung klar, aber möglichst sachlich.
- Bieten Sie andere Sichtweisen, Erzählungen, Quellen, Erfahrungen an.
- Helfen Sie Betroffenen, seien Sie solidarisch.
- Wichtig: Sie müssen nicht ewig diskutieren. Machen Sie Ihren Punkt klar, positionieren Sie sich und beenden Sie das Gespräch, wann immer Sie möchten.
- Wenn Derartiges bei der gleichen Person öfter vorkommt, sprechen Sie mit gemeinsamen Freund\*innen oder Kolleg\*innen über Lösungen.

### Toxic Speech auf der Social Media-Seite, die ich betreue

- Als Moderator\*in haben Sie die Chance, Gespräche auf Ihrer Seite zu gestalten. Sie haben Hausrecht und können den Ton der Gespräche beeinflussen, eine Netiquette festlegen, konstruktive Beiträge unterstützen – tun Sie das auch! Diskussionen werden besser, wenn der Ton moderat ist und Menschen keine Angst haben müssen, auf Ihrer Seite angegriffen und beschimpft zu werden.
- Mehr dazu im Flyer »Was tun, wenn mir als Seiten-Moderator\*in Hate Speech begegnet«

### Toxic Speech auf der Facebook-Seite meines Lieblingsmediums, in einer Gruppe zu Katzen oder meiner Stadt, in der ich bin (Internet-Öffentlichkeit)









- Wenn Sie internetöffentlich diskutieren: Schützen Sie Ihr Profil so, dass Unbekannte möglichst wenig sehen können.
- Schweigen Sie nicht, wenn Sie etwas stört. Benennen Sie es! Wenn sich eine\*r traut, trauen sich auch mehr.
- Deeskalieren: Fragen Sie nach, wie der Post gemeint ist. Ungeschickte Formulierung ist kein Problem, bewusster Rassismus dagegen schon.

- Bleiben Sie sachlich.
- Fragen Sie nach Quellen.
- Wenn Sie überzeugen wollen: Überraschende Ansätze suchen, am Weltbild des anderen ansetzen; nicht sagen, dass der andere falsch liegt, sondern dass er etwas übersehen hat.
- Zeigen Sie Haltung und begründen Sie, warum Sie den Post etwa rassistisch finden.
- Holen Sie Hilfe: Aktivieren Sie stille Mitlesende oder die Moderation; wenden Sie sich an Diskussionshelfer wie die Gruppe [#ichbinhier](#), die in problematische Debatten sachlich eingreift.
- Bleiben Sie stets so fair, wie Sie auch behandelt werden wollen.
- Nicht endlos diskutieren. Studien zeigen: spätestens nach vier Argumenten ist der andere überzeugt – oder nicht.

### Und sonst?

Wenn Sie öfter gegen Hassrede argumentieren: Suchen Sie sich Mitstreiter\*innen, mit denen Sie Strategien diskutieren oder einfach mal lachen können. Suchen Sie Hilfe, wenn Sie merken, dass dieses Engagement Sie stark belastet (Mitstreiter\*innen, Expert\*innen, Psycholog\*in).

### Weitere Flyer aus der Serie: Was tun, wenn ...

-  meine Organisation von Hate Speech betroffen ist
-  mir Hate Speech in der Jugendarbeit begegnet
-  mir in der Öffentlichkeitsarbeit Hate Speech begegnet
-  ich auf einen Hate Speech-Shitstorm reagieren muss
-  ich für eine demokratische Netzkultur eintreten will
-  mir als Seiten-Moderator\*in Hate Speech begegnet
-  mir »Fake News« oder Desinformationen begegnen
-  ich persönlich von Hate Speech betroffen bin